

Inhalt

Man muss schon einen Grund haben
zum Umblättern 11

MAN LIEST NUR AUS LIEBE

GÜNTER DE BRUYN
Wie ich zur Literatur kam 22

CHARLES DANTZIG
Wozu Lesen? 29

URS WIDMER
Vom Fenster meines Hauses 33

CHRISTOPH MARTIN WIELAND
Koxkox und Kikequetzel.
Eine mexikanische Geschichte 41

TATJANA HAUPTMANN
Die! 53

FLÜGEL FÜR DIE PHANTASIE

JOHANN WOLFGANG GOETHE
Dichtung und Wahrheit 58

SIEGFRIED LENZ
Meine erste Lektüre 61

INGVAR AMBJØRNSEN
Elling zum Thema: Die Bildungsinitiative 69

HANS FALLADA
Damals bei uns Daheim 75

NAHRUNG FÜRS GEHIRN

ALFRED ANDERSCH

Sansibar oder der letzte Grund 86

E.T.A. HOFFMANN

Der Elementargeist 89

HEINRICH HEINE

Einleitung zum »Don Quixote« 94

BÜCHER DÜRFEN MANCHMAL AUCH ZWICKEN

JEAN-JACQUES ROUSSEAU

Émile 110

PETER ALtenBERG

Werthers Leiden 114

HANS PAASCHE

Die Forschungsreise des Lukanga Mukara
ins Innerste Deutschlands 117

ANNEMARIE STOLtenBERG

Bücherheirat 123

LESEN ALS TROSTSUCHE

ANNA ACHMATOWA

Unserer Nichtbegegnung denkend 130

MARCEL PROUST

Auf der Suche nach der verlorenen Zeit 133

GUSTAVE FLAUBERT

Madame Bovary 144

CHARLOTTE BRONTE

Jane Eyre 148

SPANNUNG ZWISCHEN ZWEI BUCHDECKELN

RAINER MARIA RILKE

Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge 154

KURT TUCHOLSKY

Die letzte Seite 161

VIRGINIA WOOLF

Der gewöhnliche Leser 167

ALLEINE BEIM LESEN LAUT LACHEN

HENNING VENSKE

Pupsi und der Tortenmord 172

EGON FRIEDELL

Vorurteile 177

PHILIPPE DELERM

Der erste Schluck Bier 187

WER LESEN KANN, IST NIE EINSAM

MARTIN WALSER

Liebeserklärungen 192

JOHANN RUDOLPH GOTTLIEB BEYER

Über das Bücherlesen, in so fern es zum Luxus
unser Zeiten gehört 199

RAINER MARIA RILKE

Gedichte 210

MICHEL DE MONTAIGNE

Essais 213

KURT TUCHOLSKY

Die Aussortierten 217